

Baudenkmäler

- E-6-71-122-1** **Ensemble Marktplatz.** Innerhalb des weitläufigen, im Spätmittelalter ummauerten, dörflich strukturierten Marktortes stellt der dezentrisch und leicht erhöht gelegene Marktplatz den Siedlungskern Großostheims dar. Die burgartig um einen Binnenhof gruppierte Anlage des Nöthighofes und die ehemals mit dem Martinspatrozinium versehene Pfarrkirche, die den Platz an zwei Seiten begrenzen, lassen vermuten, daß sich hier ein früher Verwaltungsmittelpunkt befand; möglicherweise bezeichnet der Marktplatz die Lage eines fränkischen Königshofes. Der rechteckige, weite Platzraum wird auf den beiden anderen Seiten durch Hofanlagen begrenzt, deren Wohnhäuser aus dem späten 16., dem 17. und dem 18. Jh. stammen. Die den Bauten des Nöthighofs antwortende Häuserzeile, die sich Am Kirchberg fortsetzt, zeigt ein geschlossenes Bild fränkischer Bauernhofreihung. Die Bauten sind durchweg in Fachwerkbauweise errichtet.
- D-6-71-122-3** **Am Kirchberg 2.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1708; rundbogiges Hoftor mit Fußgängerpforte; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-4** **Am Kirchberg 4.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1618; Hofportal und Fußgängerpfortemdurch traufständigen Fachwerküberbau; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-5** **Am Kirchberg 6.** Hofanlage, Wohnhaus zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 19. Jh.; rundbogiges Hofportal mit Fußgängerpforte, bez. 1591; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-6** **Am Kirchberg 8.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss; rundbogiges Hofportal mit Fußgängerpforte, bez. 1716; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-7** **Am Kirchberg 10.** Hoftor, ehem. Bogentor, Sandstein, bez. 1591; Pforte, bez. 1865.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-108** **An der Dorfmauer.** Ortsbefestigung, verbaut, in Teilen erhalten im Südosten und Nordwesten des Ortes.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-143** **An der Kandelskehre.** Bildstock, gemauerter Aufbau mit Satteldach, Stichbogennische und angefügtem Stipes, Stein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-119** **Auf der Stichel.** Bildstock, Säulenschaft mit vierseitigem Aufsatz, Kreuzigung und Bekrönungskreuz, Sandstein, 1702; Schaafheimer Straße.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-120** **Auf der Stichel.** Steinkreuz, Sandstein, neben Bildstock von 1702.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-9** **Babenhäuser Straße 10; Nähe Stockstädter Straße.** Bildstock, runder Schft mit vierseitigem Aufsatz, darauf Kreuzigungsreliefs, Giebelchen, 17. Jh.; neben der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-8** **Babenhäuser Straße 10; Nähe Stockstädter Straße.** Kapelle St. Wolfgang, kleiner Satteldachbau, wohl noch 16. Jh, bez. 1726; Ecke Stockstädter Straße. (1972 versetzt, alte Bausubstanz verwendet).
nachqualifiziert
- D-6-71-122-25** **Bachstraße.** Standbild St. Johannes von Nepomuk, Rotsandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-149** **Bachstraße 39.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-126** **Backhausstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-10** **Bahnhofstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit skulptierten Kragsteinen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-103** **Bartholomäusweg.** Bildstock, gefaster Schaft mit vierseitigem Aufsatz und geschwungenen Giebelchen, roter Buntsandstein; bei Parkfriedhof, Bartholomäusweg 40, Feldabteilung "An der Reiterkant".
nachqualifiziert
- D-6-71-122-104** **Bartholomäusweg 51.** Bildstock, auf rundem Schaft vierseitiger Kreuzdachaufsatz mit Reliefs, Sandstein, Mitte 18. Jh, Schaft erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-105** **Bartholomäusweg 51.** Bildstock.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-57** Bei Kreuzhohle 4. Bildstock.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-122-166** **Beinegasse 3; Nähe Beinegasse.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach auf hohem Sockel, Erdgeschoss teilweise massiv, bez. 1628, Dachtragwerk 1717/18 (dendro.dat.), in der Diele des Erdgeschosses gemauerter Futterkessel, spätes 19. Jh.; Nebengebäude mit Hofdurchfahrt, 1808/09 (dendro.dat.); im Bereich der abgegangenen Scheune zwei miteinander verbundene tonnengewölbte Keller, wohl 16./17. Jh.; Einfriedungsmauer, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-100** **Bildstock.** am Rentweg/Stockstädter Weg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-122-92** **Bingfeld.** Bildstock, auf kreuzförmigem Postament gefaster Pfeiler und ein vierseitiger Kreuzdachaufsatz mit Nischen, einer reliefierten Kruzifixdarstellung und bekrönendem Kreuz, Sandstein, 19. Jh., Pfeiler 2000 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-111** **Borngasse 2 a.** Schlussstein mit Löwenkopf, bez. 174 ., Sandstein, eingemauert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-12** **Breite Straße 2.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit Satteldach, Giebel zum Markt gerichtet, 18. Jh.; großes Durchbruchstor in der Bauweise eines Hallentores; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-13** **Breite Straße 4.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit kleinem Schopfwalm und verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; Hoftor.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-148** **Breite Straße 5.** Wohn- und Gasthaus, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit Satteldach, Zierfachwerk, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-14** **Breite Straße 6.** Hoftor, Sandsteinbogentor mit separater Pforte, gefast mit Radabweisern, Fratze auf Schlussstein, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-15** **Breite Straße 9.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkgiebelhaus mit Hoftor, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-16** **Breite Straße 20.** Hoftor, mit zwei verzierten Sandsteinpfosten mit einfachen Kapitellen auf Radabweisern, abgeschlossen mit (erneuertem) Satteldach, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-17** **Breite Straße 23.** Hofanlage mit Giebelhäusern, 17. Jh., 1969 renoviert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-18** **Breite Straße 24.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau in Ecklage, Fachwerkobergeschoss; mit Hoftor, 1727.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-19** **Breite Straße 25.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit polygonalem Erker und überbauter Tordurchfahrt, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-20** **Breite Straße 33.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Hoftor zwischen Wohnhaus und Hofabschlussmauer.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-21** **Breite Straße 37.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.; Hofportal, bez. 1618.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-22** **Breite Straße 39.** Hoftor, in Hofabschlussmauer, Granitbogen mit ausgeprägter Fäse und Radabweisern, bez. 1712.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-23** **Breite Straße 41.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 19. Jh.; rechteckiges Durchbruchtort mit separater Rundbogenpforte.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-24** **Breite Straße 44.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus in Ecklage; Hoftor mit separater rundbogiger Pforte, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-26** **Breite Straße 45.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Tordurchfahrt, 1820.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-27** **Breite Straße 47.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, Fachwerk, mit Rundbogenportal und separater Pforte, bez. 1754.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-28** **Breite Straße 48.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Klinkerfassade und verschiefertem Fachwerkgiebel, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. erneuert; rundbogiges Hoftor mit separater Pforte in Hofabschlussmauer, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-29** **Breite Straße 55.** Hofanlage, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus und zweigeschossiges giebelständiges Auszugshaus, beide verbunden durch Hofportal, bez. 1708.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-30** **Breite Straße 58.** Rathaus, zweigeschossiger vielgliedriger Sandsteinquaderbau, Neurenaissance, 1888.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-112** **Breitfeldstraße 2.** Altes Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss und offener Halle im Erdgeschoss, 1548, 1977-81 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-113** **Breitfeldstraße 11 a.** Hoftor, 1723.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-114** **Breitfeldstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, mit verputztem vorkragenden Fachwerkobergeschoss und Hoftor mit Rundbogenfußgängerpforte, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-115** **Breitfeldstraße 19 a.** Renaissanceportal, zugemauert und im Schlussstein bez. 1567.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-116** **Breitfeldstraße 26.** Hoftor zum Hof, mit rundbogiger Fußgängerpforte (zweitverwendet?), Sandstein, bez. "DP 1726".
nachqualifiziert
- D-6-71-122-95** **Dellweg 3.** Bildstock, runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebelchen, bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-31** **Fauthstraße 8.** Hoftor, mit rechteckigem Tor und separater Rundbogenpforte, diese bez. 1707, Sandstein, Fragment.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-93** **Figur.** St. Johannes von Nepomuk, 18. Jh.; an der Dellbrücke.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-122-145** **Friedrichstal.** Wegkreuz, Inschriftensockel mit gerolltem Blattwerk, bez. 1821; an der Straße nach Mömlingen.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-33** **Grabenstraße 2; Grabenstraße 4.** Hoftor, Rundbogentor, Gewände mit Kehle und Rundstab, Schlussstein Maskaron, Radabweiser, Rundbogenpforte, bez. 1719; Bildstockkopf, eingemauert im Wohnhaus (Jahnstr.).
nachqualifiziert

- D-6-71-122-2** **Grabenstraße 41 a; Grabenstraße 105; In Großostheim; Nähe Turmstraße.**
Marktbefestigung, Reste der aus dem 15./16. Jh. stammenden Ortsmauer, unregelmäßiges Quaderwerk, an der Westecke eine schmale spitzbogige Tür, sog. Mühlpforte, auf der Südseite beim Friedhof Mauerabschnitt mit schlitzartigen Schießscharten, von ehemals vier Toren und Türmen erhalten der sog. Stumpfe Turm an der Südwestecke des ehem. Berings, mit Portal bez. 1606; der sog. Spitze Turm am Pflaumheimer Tor im Westen des ehem. Berings; und der sog. Hexenturm im Osten des ehem. Berings.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-146** **Gräfental.** Ädikulabildstock, Inschriftensockel mit von Pilastern gesäumtem Nischenaufsatz, Giebel, bez. 1795; nahe der Katzenbrücke.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-42** **Haarstraße 3 a.** Maskaron, eingemauert im Nebengebäude (Neubau), Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-43** **Haarstraße 10.** Hofportal, rundbogiges Tor mit Radabweisern, im Schlußstein Maske und bez. 1741, mit Pforte.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-44** **Haarstraße 13.** Hoftor, Tor, am linken Pfeiler Maskaron des 17. Jh., separate Rundbogenpforte mit Pietà im Schlußstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-45** **Haarstraße 19.** Hoftor, korbbogiges Tor mit Radabweisern und separater Rundbogenpforte, bez. "1755, renov. 1913".
nachqualifiziert
- D-6-71-122-46** **Haarstraße 21.** Hoftor, gefastes Rundbogentor mit Radabweisern und rundbogiger Pforte, bez. 1769.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-47** **Haarstraße 31; Haarstraße 31 R.** Bürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-48** **Haarstraße 32.** Kopfre relief, wohl 16. Jh.; Schlußstein, bez. 1772.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-38** **Haarstraße 40.** Kath. Kapelle St. Eligius (Drippelkapelle), kleiner Satteldachbau, spätgotisch, errichtet von Hufschmied Peter Drippel, bez. 1517, mit Ausstattung; Ecke Breite Straße.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-127** **Hauptstraße 1; Hauptstraße 3.** Säulenbildstock, mit vierseitigem Aufsatz und Bekrönungskreuz, Sandstein, bez. 1630.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-128** **Hauptstraße 9.** Ehem. Pfarrkirche, schlichter Saalbau von 1719, 1903 profaniert, 1948/49 zum Feuerwehrgerätehaus umgebaut, bez. 1719; ehem. Kirchhofmauer mit eingemauerten Grabsteinen.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-129** **Hauptstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 1717.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-131** **Hauptstraße 18.** Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit ursprünglich offener Halle, jetzt massives Erdgeschoss und reichem Zierfachwerkobergeschoss, 1584.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-132** **Hauptstraße 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-133** **Hauptstraße 31.** Bauernhof, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit überbauter Tordurchfahrt, Fachwerk, wohl 18. Jh.; Nebengebäude, Satteldachbau, Bruchstein mit Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-134** **Hauptstraße 34.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau, Nebengebäude und Scheune, Hofeinfahrt bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-136** **Hauptstraße 60.** Kath. Kapelle Vierzehn Nothelfer, kleiner Saalbau mit polygonalem Chor und Dachreiter, geweiht 1689, renoviert um 1900; mit Ausstattung; Abzweigung Marienstraße.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-87** **Höhenberg.** Kapelle St. Wendelin, kleiner massiver Satteldachbau mit Eckquaderung und spitzbogigen Fenster- und Türöffnungen, bez. 1607; am Oberwald.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-85** **Hungersberg.** Alt-Heilig-Kreuz-Kapelle, kleiner Satteldachbau mit spitzbogigem Eingang, spätgotisch; südlich vom Ort.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-50** **Jahnstraße 18.** Marienkapelle "Frauhäuschen", Satteldachbau mit Dachreiter, um 1566; 1892 restauriert; Ecke Zieglershohle.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-167** **Kandelskehre.** Lourdeskapelle mit Lourdes-Grotte, Satteldachbau mit offener Loggia, 1925 von Franz Metz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-51** **Kanzleistraße 1.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Giebel zum Marktplatz, Konsole bez. 1567, Hofportal in der Kanzleistraße mit Relief des Bauherrn Hock bez. 1592; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-60** **Kanzleistraße 2; Marktplatz 1.** Nöthigsgut, ehem. Patriziersitz für Philipp Schad von Großostheim, geschlossene unregelmäßige Vierflügelanlage um einen unregelmäßigen Hof, zwei Fachwerk-Wohnbauten mit Treppentürmen, bez. 1571 und 1624 sowie 1629; überdachte Verbindungsbrücke; rundbogiges Tor mit einfachem Renaissanceprofil, bez. 1579; Ökonomiegebäude.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-52** **Kanzleistraße 7.** Hoftor, rundbogiges Hoftor mit separater Pforte in Hofabschlussmauer aus Sandstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-54** **Kanzleistraße 17.** Brauereigebäude, dreigeschossiger breitgelagerter Flachsatteldachbau mit Zinnen, unverputzter Massivbau, bez. 1901, Architekt P. Reising.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-55** **Kanzleistraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau in Ecklage, spätklassizistisch, Bauperioden von 1837 und 1878.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-81** **Katzenlauf.** Zentgrafenbildstock, gefaster Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebeln, bez. 1575.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-144** **Katzenwald.** Bildstock, sog. Ottilienbildstock, gemauerte Ädikula mit Lisenen, rundbogiger Nische und Satteldach, Sandstein, Ende 18. Jh., renoviert 1941.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-117** **Kirchgasse 6.** Kath. Pfarrkirche St. Georg und St. Lucia, neubarocker Bau 1914, Chor von 1773 als Seitenkapelle erhalten; mit Ausstattung; Kruzifix, Sockel mit Reliefs, spätes 17. Jh., vor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-84** **Krausengrund.** Bildstock, Säule mit Muttergottesfigur und bekrönendem Kruzifix, bez. 1627, im Krausengrund.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-147** **Linsenkuckel.** Bildstock (Ädikula), Inschriftensockel, Aufsatz mit von Pilastern gerahmter rundbogiger Nische, Pietà im Giebfeld, 1782; an einem Feldweg Richtung Pflaumheim.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-59** **Marktgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkgebäude mit Satteldach auf massivem Bruchsteinsockel, 16./17. Jh.; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-68** **Marktplatz.** Brunnen, 1549 und 1607 renovatum.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-122-61** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, klassizistisch, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-62** **Marktplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus, von Vorgängerbau erhalten fast quadratischer Chor und Westturm aus dem 3. Viertel des 13. Jh.s, an der Nordseite des Chores Sakristei von 1446, Seitenschiffe und Pfeilerarkaden letztes Viertel 15. Jh., Oberbau des Mittelschiffs und Emporen 1771, Westteile beiderseits des Turmes 1918, erweitert 1935; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-63** **Marktplatz 4.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau aus Rotsandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-64** **Marktplatz 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit Durchfahrt und Pforte, klassizistisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-65** **Marktplatz 6.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss mit überbauter Tordurchfahrt, um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-66** **Marktplatz 8.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Schopfwalm und Fachwerkobergeschoss, 1533.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-67** **Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit traufseitigem Trakt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-125** **Mömlinger Straße 2.** Bildstock, auf gefastem Pfeiler Kreuzdachaufsatz mit rundbogiger Nische und bekrönendem Kreuz, Sandstein, bez. 1591.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-154 Mosbacher Straße 1.** Ehem. Schule, zweigeschossiger traufständiger Rotsandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-135 Mosbacher Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, neugotischer Bau von 1900/02; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-70 Mühlstraße 1; Grabenstraße 149.** Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und geschwungenem Giebel, unverputzte Sandsteinquader, Neurenaissance, bez. 1907; Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-56 Mühlstraße; Nähe Mühlstraße.** Bildstock, siebte Station der Sieben Fußfälle Christi, Reliefdarstellung der Geißelung Christi, roter Buntsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-122 Nähe Anna Kapelle.** Kapelle St. Anna, Satteldachbau, neugotisch, 1844/45; auf einem Hügel zwischen Pflaumheim und Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-165 Nähe Babenhäuser Straße; Stockstädter Straße.** Stundenstein (Kilometerstein), Vierkantschaft aus Rotsandstein mit Inschrift, 1. Hälfte 18. Jh., 2003 versetzt.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-155 Nähe Friedhofstraße.** Friedhofsmauer mit eingelassenen Grabsteinen des 18. Jh.; Friedhofskreuz, bez. 1772.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-32 Nähe Grabenstraße; Nähe Jahnstraße.** Friedhof, ehem. Schießplatz, mit Grabdenkmälern des 18. und 19. Jh., Ummauerung an der Nordseite im Kern identisch mit der Marktbefestigung, 15./16. Jh. (siehe dort); schmiedeeisernes Tor, 18. Jh.; spätgotischer Wappenstein und mittelalterliches Weihwasserbecken.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-151 Nähe Großostheimer Straße.** Bildstock, sog. Petersbildstock, auf quaderförmigem diamantiertem Inschriftensockel Säule mit Petrusfigur am Schaft und bekrönender Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1624, Petrus 1975 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-49 Nähe Jahnstraße.** Kruzifix, Rotsandstein, gestiftet von Nöthig, 1729; Ecke Masspforte.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-88 Nähe Kirchrainstraße.** Pietà, auf Inschriftensockel mit großem Kreuz, bez. 1735, renov. 1889, roter Sandstein; an der Kirchenrainstraße.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-69** **Nähe Marktplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, zentraler Sandsteinpfeiler mit Adler und Inschriftentafeln, 1939 von Otto Gentil.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-72** **Nähe Niedernberger Straße.** Bildstock, runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz und Bekrönungskreuz.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-164** **Nähe Nordring; Ostring 14; Legesweg 13; Legesweg 15; Legesweg 17; Legesweg 9.** Forschungsbunker, Geräte- u. Düngemittelbaracke, Remise sowie Flugleitbaracke des ehem. Kriegsflugplatzes Ringheim; ehem. Bunker, Stahlbetonbau mit flacher Stahlbetondecke, 1943, modern überbaut; ehem. Geräte- u. Düngemittelbaracke sowie ehem. Remise, eingeschossige Walmdachbauten, massiv, teilweise mit Bruchsteinquadermauerwerk, 1936-39; ehem. Flugleitbaracke, eingeschossiger Satteldachbau, 1936-39, nach 1945 v. a. im Inneren mehrfach verändert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-94** **Nähe Ostendstraße.** Säulenbildstock mit vierseitigem Aufsatz und geschwungenen Giebelchen, Sandstein, 1771; an der Straße nach Aschaffenburg, nahe Stadtbrücke.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-80** **Nähe Pflaumheimer Straße.** Bildstock, mit gefastem Vierkantschaft und vierseitigem Aufsatz, Kreuzigungsreliefs, Sandstein, bez. 1584.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-102** **Nähe Schaafheimer Straße.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz mit Giebelchen, Sandstein, wohl 18. Jh.; Schaafheimer Straße 30/Bartholomäusweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-156** **Nähe Waldstraße.** Bildstock, Sandsteinädikula mit Pietà, Ende 18. Jh.; Ecke Deichselspfad.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-124** **Nähe Wenigumstädter Straße.** Friedhof, angelegt 1830, schmiedeeisernes Gitter um 1773, Friedhofsmauer mit Grabsteinen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-121** **Nähe Wenigumstädter Straße.** Bildstock mit Säulenschaft und vierseitigem Aufsatz, Sandstein, 1709; Wenigumstädter Straße.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-73** **Niedernberger Straße 10.** Kath. Hl. Kreuzkapelle, Halbwalmdachbau mit Eckquaderung und Dachreiter, 1513, erweitert durch Chorانبau 1743; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-75** **Niedernberger Weg.** Bildstock, auf gefastem Pfeiler vierseitiger Kreuzdachaufsatz mit rundbogigen Nischen und bekrönendem Kreuz, Rotsandstein, bez. 1908.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-99** **Nilkheimer Rain.** Bildstock, vierte Station der Sieben Fußfälle Christi, Reliefdarstellung der Geißelung Christi, roter Buntsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-137** **Obere Straße.** Brunnen mit hl. Sebastian, Kriegerdenkmal für 1914/18, errichtet 1925.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-138** **Obere Straße 4; Obere Straße 6.** Hausgruppe, zweigeschossige Wohnhäuser mit Satteldach, Fachwerk, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-152** **Obere Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, bez. 1765.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-153** **Obere Straße 10.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800; Hoftor, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-139** **Obere Straße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk, 1730.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-76** **Pestalozzistraße 3.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.; Scheune und Nebengebäude sowie Hoftor.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-78** **Pfarrgasse 4.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und rechteckiger Tordurchfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-150** **Pfarrgasse 7.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 18. Jh.; Nebengebäude und Hofmauer aus Bruchsteinmauerwerk.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-109** **Pflaumbachstraße 22.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und Hofportal, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-110** **Pflaumbachstraße 34.** Bildstock, (Ädikula), mit rundbogiger Nische und Pietà im Giebelfeld, Bruchstein gemauert und Sandstein, 1797; Ecke An der Dorfmauer.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-79** **Pflaumheimer Straße 5.** Bildstock (eingemauert), runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebelchen, bez. "Andreas Plüger", Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-118** **Rathausstraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Tordurchfahrt im Anbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-101** **Ringheimer Mühlstraße 51.** Feldkreuz, Kruzifix über quaderförmigem Inschriftensockel, Dreinageltypus, Sandstein, 18. Jh., Kruzifix wohl erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-141** **Scharfeck 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-106** **Stadtsee.** Bildstock, sechste Station der Sieben Fälle Christi, Aufsatz mit Reliefdarstellung Jesus wird ausgezogen und ans Kreuz genagelt, roter Buntsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.; Unterer Stadtweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-96** **Stadtweg.** Altarbildstock, mit Ädikulaaufbau und Nische, darin Pietà des 18. Jh.s, 19. Jh.; an der Straße nach Aschaffenburg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-98** **Stadtweg.** Bildstock, schmaler runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebelchen, Sandstein, am Unteren Stadtweg zwischen den Stationen.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-97** **Stadtweg.** Bildstock, fünfte Station der Sieben Fußfälle Christi, Aufsatz mit Reliefdarstellung Christus das schwere Kreuz tragend, roter Buntsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.; Unterer Stadtweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-107** **Stadtweg; Unterer Stadtweg.** Bildstock, runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebelchen, Sandstein, Gabelung Wiesweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-83** **Turmstraße 9.** Hoftor, rechteckiges Tor mit Satteldachabschluss und separater Pforte, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-142** **Untere Straße 3; Untere Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Anbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-122-1** **Waldstraße.** Bildstock, auf Inschriftensockel Säule mit Nischenaufsatz und bekrönendem Kreuz, Sandstein, bez. 1627.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-90** **Wallstädter Weg 30.** Flurkreuz, Würfelsockel mit gefastem Vierkantschaft, darauf Kruzifix, bez. 1625, Sandstein; Großwallstädter Weg, Eimündung Hainbergweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-91** **Wallstädter Weg 54.** Bildstock, kurzer, breit gefaster Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz und Giebelchen, Sandstein; Großwallstädter Weg.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-123** **Wenigumstädter Straße 3.** Bildstock, auf gefastem Pfeiler vierseitiger Kreuzdachaufsatz mit vergitterten Nischen und bekrönendem Kreuz, Sandstein, bez. 1520, Pfeiler erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-71-122-89** **Zimmertal.** Bildstock, runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz, Giebelchen und Bekrönungskreuz, roter Buntsandstein, erneuert; Großwallstädter Weg, beim Eierbildstock.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 144

Bodendenkmäler

- D-6-6020-0036** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0038** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0039** Siedlung der Latènezeit sowie mittelalterliche Wüstung "Ringheim" und "Ringheimer Mühle".
nachqualifiziert
- D-6-6020-0040** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0041** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0042** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0044** Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0045** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0046** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0050** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0052** Siedlung des Jungneolithikums und der Bronzezeit, Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0053** Körpergräber vorgeschichtlicher Zeitstellung im Bereich einer Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0054** Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6020-0055** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0057** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und vermutlich der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0058** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0059** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0060** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0061** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0062** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0063** Vorgeschichtliche Siedlung und Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0065** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0066** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0067** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0068** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0069** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0070** Siedlung der Linearbandkeramik, Brandgräber der jüngeren Latènezeit und Siedlung der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0071** Bestattungen der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6020-0072** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0111** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0113** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0146** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0197** Untertägige Siedlungsteile des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Marktsiedlung Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0198** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Marktbefestigung von Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0199** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus von Großostheim mit frühmittelalterlichem Vorgängerbau sowie Bestattungen im Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0205** Siedlung der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0206** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0210** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Drippelkapelle St. Eligius in Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0211** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Alten Heiligkreuzkapelle bei Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0212** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Heiligkreuzkapelle bei Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0214** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. umwehrten Ortsbereiches von Pflaumheim.
nachqualifiziert

- D-6-6020-0215** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen ehem. Synagoge von Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0216** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ortsbefestigung in Pflaumheim mit Mauer und Graben.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0217** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Georg und St. Lucia von Pflaumheim mit spätneuzeitlicher Erweiterung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0218** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen Kapelle St. Anna bei Pflaumheim.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0221** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0237** Siedlung des Mittelneolithikum und der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0238** Teilstück der Kurmainzer Landwehr des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, Abschnitt "Bachgauer Landwehr".
nachqualifiziert
- D-6-6020-0240** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0241** Siedlung des Neolithikums sowie der Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0242** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0245** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0001** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6120-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0005** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, darin Bestattungen der Schnurkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0006** Vorgeschichtliche Grabhügel, darin Bestattungen der Schnurkeramik, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0007** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0008** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit und mittelalterliche Wüstung "Biebigheim".
nachqualifiziert
- D-6-6120-0010** Körpergräber der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0011** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0012** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der frühen und der jüngeren Latènezeit, Bestattungsort mit Reihengräbern der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0013** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0014** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Späthallstatt/Frühlatènezeit sowie urnenfelderzeitliche, hallstattzeitliche und kaiserzeitliche Bestattungen.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0015** Siedlung des Neolithikums, darunter Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums, sowie Bestattungen der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0017** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0018** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert

- D-6-6120-0019** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0020** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0021** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0022** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Schnurkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0104** Siedlung der Stichbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0117** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen St. Wendelinuskapelle bei Großostheim.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0119** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, aufgelassenen ehem. Pfarrkirche von Wenigumstadt mit ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0156** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6120-0157** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 77